

Bewerbung um das Wertzeugnis des Verbandes deutscher Gartenbaubetriebe.

Hiermit bewerbe ich mich um das Wertzeugnis des Verbandes für meine Rosenzüchtung *Frau Karl Druschki* × *Billard et Barrée*. Der Wuchs der Pflanze ist stark, etwas seitlich wachsend. Die sehr große Blume ist kanariengelb, nach dem Rande zu etwas heller, gut gefüllt und von feiner Form, mit zurückgeschlagenen Blättern und hat einen feinen Teerosenduft. Die Knospe ist dunkelgelb, mit den charakteristischen roten Zeichnungen der *Druschki*-Knospe. Das Laub hat sich bisher gesund erhalten. Die Blühwilligkeit ist eine außerordentlich große. Die Kreuzung ist ein guter Herbstblüher und blüht oft noch, wenn die anderen Sorten bereits schlafen. Meist einzelnblühend, selten mehr als drei Blumen bringend, — kein Trieb ohne Knospe —, wird sie als langgestielte Schnittblume unter den gelben Rosen eine merkbare Lücke ausfüllen. Ich beobachte sie bereits fünf Jahre.

Kotzschbar-Zwenkau b. Leipzig. Wilhelm Beschmidt.

Verbandsnachrichten

Neu angemeldete Mitglieder.

Nach § 11 des Statuts sind die Namen der neuangemeldeten Mitglieder einmal im Handelsblatt zu veröffentlichen. Die Aufnahme erfolgt 14 Tage nach der Veröffentlichung, sofern begründete Einsprüche von Verbandsmitgliedern dagegen nicht erhoben werden.

16 557. Eigler, Ernst, Gmg., Gera (Reuß), Hermannstr. 10. (Gruppe Elstertal.)

Vom 1. Juli 1918 ab.

1. Depkat, G., Gmg., Königsberg i. Pr. - Ponarth, Waldplanstr. 10.
2. Radzeweck, August, Gmg., Königsberg i. Pr. 9, Bahnstr. 43. (Gruppe Königsberg i. Pr.)
3. Strauch, Paul, Gtnbes., Carlsruhe i. Schles., Schloßallee. (Gruppe Kreuzburg, O.-S., und Umgegend.)
4. Lemke, E., Gtnbes., Stargard i. Pomm., Wilmsstr. 6/7. (Gruppe Stargard i. Pomm. und Umgegend.)
5. Hartmann, Ernst, Hg., Ruhland. (Gruppe Cottbus und Umgegend.)
6. Eggeling, Gustav, Hg., Seehausen, Kr. Wanzleben, Steinstr. 16. (Gruppe Magdeburg.)
7. Böttger, Albin, Hg., Bschr., Oberröblingen a. See, Am Bahnhof 4. (Gruppe Mittlerer Saalkreis.)
8. Demtröder, Carl, Hg., Eichlinghofen, P. Barop. (Gruppe Westfalen-West.)
9. Murksen, Theodor, Hg., Oberhausen-Alstaden, Flockenfeld 95.
10. Wilmskötter, Hermann, Hg., Oberhausen (Rhd.), Landwehr 308. (Gruppe Niederrhein-Ost.)
11. Breuer, Josef, Oberg. des Gtbtr. der Rheinischen Provinzial-Fürsorge-Anstalt, Rheindahlen.
12. Brüser, Anton, Oberg. des P. Naberschen Obstgutes, Reststrauch, P. Mühlforth-Odenkirchen.
13. Wulms, Gerh., Gtbtr., Reststrauch 84, P. Mühlforth-Odenkirchen. (Gruppe Rheydt und Umgegend.)
14. Spingler, August, Hg., Großrosseln, P. Kleinrosseln, Emmersweiler. (Gruppe Saar.)
15. Taxer, Richard, Gartenarch., Kiel, Holtenauerstr. 136. (Gruppe Schleswig-Holstein I.)
16. Schneider, Franz, Hg., Döhlau b. Greiz. (Gruppe Elstertal.)
17. Schültzky, Fritz, Hg., Gadebusch i. M., Steinstr. 56. (Gruppe Schwerin.)

Versammlungskalender.

Die verehrlichen Gruppenvorstände werden höflichst und dringend gebeten, die Schriftleitung möglichst frühzeitig von dem Stattfinden der Gruppen- usw. Versammlungen benachrichtigen zu wollen, damit die Aufnahme derselben in den Versammlungs-Kalender erfolgen kann.

- Juni 23. Gruppe Hessen-Cassel. Versammlung nachmittags 5 Uhr im Wittelsbacher Hof zu Cassel.
- Juni 24. Gruppe Cottbus und Umgegend. Versammlung nachmittags 2½ Uhr in Cottbus in Reisewitzers Bierhallen.
- Juni 29. Gruppe Grimma, Wurzen und Umgegend. Versammlung nachmittags 3 Uhr in Machern.
- Juni 30. Gruppe Bromberg und Umgegend. Versammlung nachmittags 4 Uhr in Bromberg, Gastwirtschaft Dittbrenner, Wilhelmstr. 59.
- Juli 1. Gruppe Oberes Zschopautal. Versammlung nachmittags 2 Uhr in Zschopau, Gastwirtschaft Schlachthof.

- Juli 2. Gruppe Braunschweig. Versammlung abends 8 Uhr im Wilhelmgarten in Braunschweig.
- Juli 3. Gruppe Westfalen-Süd. Versammlung nachmittags 2½ Uhr in Hagen, Gasthaus Rüßmann.
- Juli 7. Gruppe Aue und Umgegend. Versammlung nachmittags 5 Uhr in Aue, Kaufmanns Gasthaus.
- Juli 14. u. 15. Provinzialverband Ostpreußen. Hauptversammlung nachmittags 2½ Uhr im Königlichen Hof in Lyck.

Gruppe Königsberg i. Pr. Auszug aus dem Versammlungsbericht vom 1. Juni in Königsberg i. Pr. (eingeg. 6. 6.). Der Obmann eröffnete um 3½ Uhr die gutbesuchte Sitzung und berichtete unter Geschäftlichen Mitteilungen über den Schriftwechsel mit der Reichsstelle für Gemüse und Obst über die Höhe des Preises für Rübensauerkraut und über die Verordnungen des Verbots für die Gemüseerzeuger, ihre Erzeugnisse zu Kleinhandelspreisen an die Verbraucher abzusetzen. Zum 1. Punkt der Tagesordnung berichtete der Obmann über eine am 13. Mai stattgefundene Besprechung mit dem Direktor der Raiffeisengenossenschaft zwecks Begründung einer Ein- und Verkaufsgenossenschaft m. b. H., bei der allseitig der Wunsch ausgesprochen wurde, eine solche Genossenschaft zu gründen. Leider ergab sich in der anschließenden Aussprache, daß das richtige Verständnis für einen derartig wirtschaftlichen Zusammenschluß unter den Mitgliedern noch fehlt, da sich nur zehn Mitglieder zu der zu gründenden Genossenschaft anmeldeten. Hoffentlich erfolgen weitere Anmeldungen. Der Obmann hob besonders hervor, daß zum wirtschaftlichen Fortkommen nicht allein die schwere Arbeit vom frühen Morgen bis zum späten Abend gehöre, sondern auch kaufmännisches Denken und Handeln, sowie die richtige Ausnützung und Verbrauchung der Erzeugnisse. Zum 2. Punkt der Tagesordnung machte der Obmann Mitteilungen über die am 14. und 15. Juli in Lyck stattfindende Provinzialversammlung und weist auf die interessante Tageseinteilung hin, die von den Kollegen in Lyck aufgestellt worden ist. Zum Schluß teilte der Obmann noch einen Aufruf zur Beteiligung an einer für Zwecke der Kriegswohlfahrt geplanten Gartenbauausstellung in Königsberg mit, die von der Landwirtschaftskammer, dem Provinzialverband, den Schrebergärtnervereinigungen und dem Gartenbauverein ausgeführt wird, und bittet um Unterstützung des Unternehmens, das ausschließlich dem Heere und den Hinterbliebenen der gefallenen Helden dienen soll. Mit dem Wunsche auf zahlreiches Wiedersehen in nächster Sitzung sowie auf der Hauptversammlung in Lyck, schließt der Obmann um 6½ Uhr die Versammlung. Ottmar Model.

Persönliche Angelegenheiten

Nachruf.

Leider haben wir wiederum den Tod eines geschätzten Mitgliedes zu beklagen. Am 4. Juni verstarb nach längerem, schwerem Leiden unser lieber Kollege, der Handelsgärtner und Hoflieferant Wilh. Ramm in Kiel im 48. Lebensjahre. Er war bei allen, die ihn näher kannten, durch sein freundliches und biederes Wesen beliebt; er war ferner ein rastlos strebsamer Mann, der seine Gärtnerei zu einer der ersten am Orte erporgebracht hat. Den leider zu früh Dahingegangenen betrauern die Witwe und zwei Töchter. Alle Kollegen werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Für die Gruppe Schleswig-Holstein I:
I. A.: Andr. Schroeter, Schriftführer.

Verliehen wurde unserem Mitgliede, dem Gärtnereibesitzer Philipp Geduldig in Aachen, der Königliche Kronenorden vierter Klasse.

Kleine Mitteilungen

Die Grundsätze für die Bewirtschaftung des Kernobstes in diesem Jahre.

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat jetzt Grundsätze für die Absatzregelung und Bewirtschaftung der diesjährigen Apfel- und Birnen-ernte aufgestellt. An der vorjährigen Einteilung von Äpfeln und Birnen in drei Gruppen wird festgehalten, dagegen fällt die Bezeichnung nach den Merkmalen für die Zuteilung zu den einzelnen drei Gruppen bilden. Die erste Gruppe heißt Edelobst, die zweite Tafelobst und die dritte Wirtschaftsobst. Um Verschiebungen aus niedrigeren Gruppen in die Edelobstgruppe zu vermeiden, wird die Reichsstelle Vorkehrungen treffen, wonach Edelobst, wie im Vorjahre die Kabinettstücke, ausschließlich durch die Reichsstelle und die ihr nachgeordneten Stellen erfasst und nur durch behördlich überwachte Verkaufsstellen abgesetzt werden darf. Im einzelnen gilt folgendes:

Als Edelobst kommt ausschließlich allerfeinstes, schon bisher in Stückfrüchten gehandeltes Obst in Betracht, das vollkommen ausgebildet, ohne Schönheitsfehler und ohne Beschädigungen sein, den anerkannt besten Sorten angehören und das für die betreffende Sorte gültige Mindestgewicht